



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



 **Union
Investment**

Jahresbericht zum 30. September 2014 FairWorldFonds

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
FairWorldFonds	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geographische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Veränderung des Fondsvermögens	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	11
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	12
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen	16
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	18

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2013 bis 30. September 2014). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 30. September 2014.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithochstände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen – wie Bundesanleihen – von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm

verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegelten sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren

und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast drei Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms

seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei-Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der FairWorldFonds ist ein global ausgerichteter Mischfonds, der seine Mittel größtenteils in festverzinsliche Wertpapiere anlegt. Zusätzlich kann das Portfolio durch Engagements in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren ergänzt werden. Der Anlagepolitik liegen ökologische, soziale und entwicklungspolitische Kriterien zugrunde. Bei der Umsetzung werden neben verschiedenen Ausschlusskriterien auch Positivkriterien für Unternehmen und Staaten zugrunde gelegt, die sich erfolgreich für eine nachhaltige Entwicklung, für die Achtung der Menschenrechte und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Ziel des FairWorldFonds ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums unter gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie unter strenger Beachtung sozialer, ökologischer und entwicklungspolitischer Kriterien.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Anteil der Rentenanlagen am Gesamtportfolio des FairWorldFonds wurde von anfangs 62 Prozent auf zuletzt 68 Prozent erhöht. Ebenfalls stieg die Aktienquote im Berichtszeitraum schrittweise von 22 auf 28 Prozent.

Der Schwerpunkt der Rentenanlagen lag mit 56 Prozent auf Werten aus der Eurozone, gefolgt von Anlagen im übrigen Europa außerhalb des gemeinsamen Währungsraums mit 25 Prozent. Die aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 12 Prozent sowie der Pazifikraum mit 3 Prozent rundeten die Rentenstruktur ab.

73 Prozent der Rentenanlagen waren zuletzt in Staats- und staatsnahe Anleihen investiert. Neben gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 15 Prozent waren auch Unternehmensanleihen mit 11 Prozent in den Rentenanlagen vertreten. Das Durchschnittsrating der Rentenpapiere sank im Jahresvergleich um eine Ratingstufe auf AA-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen erhöhte sich im Berichtszeitraum deutlich und lag zuletzt bei 4 Jahren und 8 Monaten. Die durchschnittliche Rendite sank im Berichtszeitraum von ursprünglich 1,3 Prozent auf zuletzt 1 Prozent.

Europäische Aktien besaßen mit 65 Prozent der Aktienanlagen unverändert die höchste Gewichtung. Es folgten Titel aus Nordamerika mit 16 Prozent sowie aus dem asiatisch-pazifischen Raum mit ebenfalls 16 Prozent. Mit Blick auf die Branchenaufteilung standen zum Geschäftsjahresende Aktien aus dem Gesundheitswesen (29 Prozent) an erster Stelle, gefolgt von den Branchen Konsumgüter (19 Prozent), Industrie (19 Prozent) sowie Technologie (12 Prozent). Kleinere Engagements von jeweils unter 8 Prozent rundeten die Branchenstruktur der Aktienanlagen ab.

27 Prozent der Fondsanlagen wurden in Fremdwährung gehalten. Anlagen im US-Dollar summierten sich hierbei auf 9 Prozent, gefolgt vom Britischen Pfund (5 Prozent), der Schwedischen Krone und der Norwegischen Krone mit jeweils 2 Prozent.

Der FairWorldFonds nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014 eine Ausschüttung in Höhe von 0,63 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
4,51	8,14	19,72	-

¹⁾ Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Deutschland	17,05 %
Großbritannien	15,37 %
Frankreich	10,20 %
Schweden	6,51 %
Niederlande	5,40 %
Vereinigte Staaten von Amerika	4,30 %
Spanien	3,61 %
Slowakei	3,16 %
Supranationale Institutionen	2,65 %
Finnland	2,51 %
Brasilien	2,33 %
Uruguay	2,20 %
Österreich	2,18 %
Indien	2,09 %
Luxemburg	2,09 %
Belgien	1,90 %
Australien	1,84 %
Norwegen	1,81 %
Südkorea	1,71 %
Hongkong	0,99 %
Neuseeland	0,90 %
Taiwan	0,76 %
Japan	0,58 %
Schweiz	0,58 %
Ungarn	0,52 %
Ghana	0,48 %
Chile	0,38 %
Südafrika	0,35 %
Dänemark	0,29 %
Costa Rica	0,25 %
Wertpapiervermögen	94,99 %
Bankguthaben	4,01 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,00 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen *	32,60 %
Banken	25,00 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,07 %
Verbraucherdienste	3,97 %
Transportwesen	3,30 %
Versicherungen	3,12 %
Investitionsgüter	3,00 %
Hardware & Ausrüstung	2,97 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,26 %
Sonstiges	2,13 %
Software & Dienste	1,93 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,89 %
Medien	1,76 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,29 %
Versorgungsbetriebe	1,26 %
Telekommunikationsdienste	1,14 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,08 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,80 %
Groß- und Einzelhandel	0,78 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,64 %
Wertpapiervermögen	94,99 %
Bankguthaben	4,01 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,00 %
	100,00 %

* Inkl. Staatsanleihen

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2012	96,75	2.085	16,77	46,39
30.09.2013	152,51	3.222	53,15	47,33
30.09.2014	218,69	4.315	53,38	50,68

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2014

	EUR
Wertpapiervermögen	207.739.443,05
<small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 190.241.264,61)</small>	
Bankguthaben	8.768.470,96
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.721.128,09
Dividendenforderungen	78.667,02
Forderungen aus Anteilverkäufen	631.774,99
	218.939.484,11
Sonstige Passiva	-250.012,07
	-250.012,07
Fondsvermögen	218.689.472,04
Umlaufende Anteile	4.315.423
Anteilwert	50,68 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	152.505.176,16
Ordentlicher Nettoertrag	3.179.194,52
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-739.854,70
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	56.485.830,71
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-3.104.678,34
Realisierte Gewinne	934.428,67
Realisierte Verluste	-1.245.819,38
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	12.234.230,93
Ausschüttung	-1.559.036,53
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	218.689.472,04

FairWorldFonds

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.222.363
Ausgegebene Anteile	1.156.664
Zurückgenommene Anteile	-63.604
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	4.315.423

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Dividenden	657.741,36
Erträge aus Investmentanteilen	576.110,08
Zinsen auf Anleihen	3.387.559,18
Bankzinsen	1.249,58
Erträge aus Wertpapierleihe	16.332,03
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	241.725,05
Sonstige Erträge	2.287,03
Ertragsausgleich	1.140.379,05
Erträge insgesamt	6.023.383,36
Zinsaufwendungen	-11,12
Verwaltungsvergütung	-2.061.685,25
Depotbankgebühr	-125.467,43
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.461,98
Veröffentlichung und Prüfung	-12.453,37
Taxe d'abonnement	-95.754,59
Researchkosten	-96.605,76
Sonstige Aufwendungen	-50.224,99
Aufwandsausgleich	-400.524,35
Aufwendungen insgesamt	-2.844.188,84
Ordentlicher Nettoertrag	3.179.194,52
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	66.311,91
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,36

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Australien								
AU000000AGK9	AGL ENERGY LTD.	AUD	42.000	0	130.000	13,5400	1.219.650,78	0,56
							<u>1.219.650,78</u>	<u>0,56</u>
Dänemark								
DK0010268606	VESTAS WIND SYSTEMS AS	DKK	0	0	20.620	230,4000	638.228,86	0,29
							<u>638.228,86</u>	<u>0,29</u>
Deutschland								
DE0005550636	DRÄGERWERK AG & CO. KGAA -VZ-	EUR	35.000	0	35.000	70,1000	2.453.500,00	1,12
DE0006048432	HENKEL AG & CO. KGAA -VZ-	EUR	8.500	0	33.000	79,0600	2.608.980,00	1,19
DE0007164600	SAP SE	EUR	2.500	0	48.500	57,1000	2.769.350,00	1,27
							<u>7.831.830,00</u>	<u>3,58</u>
Frankreich								
FR0000120404	ACCOR S.A.	EUR	11.200	0	75.000	35,1150	2.633.625,00	1,20
FR0010096479	BIOMERIEUX	EUR	6.800	0	25.000	81,9700	2.049.250,00	0,94
FR0006174348	BUREAU VERITAS S.A.	EUR	100.000	0	100.000	17,4950	1.749.500,00	0,80
FR0000121667	ESSILOR INTERNATIONAL S.A.	EUR	8.300	0	25.000	86,9400	2.173.500,00	0,99
							<u>8.605.875,00</u>	<u>3,93</u>
Großbritannien								
GB0002162385	AVIVA PLC.	GBP	70.000	0	300.000	5,2350	2.016.046,21	0,92
GB0000904986	BELLWAY PLC.	GBP	70.000	0	70.000	15,6700	1.408.087,29	0,64
GB0030913577	BT GROUP PLC.	GBP	30.000	0	355.000	3,7960	1.729.884,47	0,79
GB0080LCW083	HIKMA PHARMACEUTICALS PLC.	GBP	12.000	0	110.000	17,3300	2.447.111,68	1,12
GB0033195214	KINGFISHER PLC.	GBP	27.740	0	409.991	3,2390	1.704.699,42	0,78
GB0086YTLS95	STAGECOACH GROUP PLC.	GBP	340.000	0	340.000	3,6880	1.609.653,40	0,74
							<u>10.915.482,47</u>	<u>4,99</u>
Hongkong								
HK0066009694	MTR CORPORATION	HKD	345.000	0	700.000	30,4000	2.169.701,67	0,99
							<u>2.169.701,67</u>	<u>0,99</u>
Indien								
US2561352038	DR. REDDY'S LABORATORIES LTD. ADR	USD	12.000	0	50.000	52,5500	2.080.199,51	0,95
US4567881085	INFOSYS TECHNOLOGIES LTD. ADR	USD	9.000	0	30.000	60,4900	1.436.703,35	0,66
INE175A01038	JAIN IRRIGATION SYSTEMS LTD.	INR	1.000.000	0	1.000.000	81,4000	1.043.553,62	0,48
							<u>4.560.456,48</u>	<u>2,09</u>
Japan								
JP3160400002	EISAI CO. LTD.	JPY	0	0	13.000	4.435,0000	416.171,01	0,19
JP3973400009	RICOH CO. LTD.	JPY	0	0	48.000	1.178,0000	408.151,48	0,19
JP3596200000	TOTO LTD.	JPY	50.000	0	50.000	1.206,0000	435.263,41	0,20
							<u>1.259.585,90</u>	<u>0,58</u>
Niederlande								
NL0006144495	REED ELSEVIER NV	EUR	22.000	0	155.000	17,9700	2.785.350,00	1,27
							<u>2.785.350,00</u>	<u>1,27</u>
Norwegen								
NO0003053605	STOREBRAND ASA	NOK	150.000	0	450.000	35,7600	1.983.850,09	0,91
							<u>1.983.850,09</u>	<u>0,91</u>
Österreich								
AT0000741053	EVN AG	EUR	34.000	0	152.000	10,1250	1.539.000,00	0,70
							<u>1.539.000,00</u>	<u>0,70</u>
Schweden								
SE0000202624	GETINGE AB	SEK	80.000	0	80.000	182,1000	1.600.087,87	0,73
SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB -B-	SEK	0	0	81.000	172,1000	1.531.121,97	0,70
							<u>3.131.209,84</u>	<u>1,43</u>
Schweiz								
CH0030170408	GEBERIT AG	CHF	5.000	0	5.000	308,8000	1.279.310,63	0,58
							<u>1.279.310,63</u>	<u>0,58</u>

FairWorldFonds

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
Spanien							
ES0143416115	GAMESA CORPORACION TECNOLOGICA S.A.	EUR	0	0	50.420	8,7280	440.065,76
							440.065,76
							0,20
Südafrika							
ZAE000132577	VODACOM GROUP LTD.	ZAR	20.000	0	84.000	130,0000	765.542,19
							765.542,19
							0,35
Taiwan							
US17133Q5027	CHUNGHWA TELECOM CO. LTD. ADR	USD	30.000	0	70.000	29,9700	1.660.913,63
							1.660.913,63
							0,76
Vereinigte Staaten von Amerika							
US0382221051	APPLIED MATERIALS INC.	USD	27.000	0	165.000	21,6100	2.822.935,63
US5719032022	MARRIOTT INTERNATIONAL INC. -A-	USD	7.000	0	57.000	69,9000	3.154.382,08
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	USD	21.800	0	40.000	108,4200	3.433.457,37
							9.410.775,08
							4,30
Börsengehandelte Wertpapiere							
							60.196.828,38
							27,51
Aktien, Anrechte und Genussscheine							
							60.196.828,38
							27,51
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
AUD							
AU3TB0000101	5,500 % AUSTRALIEN S.133 V.11(2023)		2.000.000	0	3.500.000	115,5840	2.803.104,21
							2.803.104,21
							1,28
EUR							
XS0546057570	3,625 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.10(2017)		2.500.000	0	2.500.000	110,1700	2.754.250,00
XS0997328066	1,625 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.13(2020)		3.000.000	0	3.000.000	105,7910	3.173.730,00
XS1111559339	0,375 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.14(2019)		3.400.000	0	3.400.000	99,5700	3.385.380,00
XS1111559685	1,250 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.14(2024)		3.400.000	0	3.400.000	100,2400	3.408.160,00
FR00120005924	4,125 % ACCOR S.A. FIX-TO-FLOAT PERP.		800.000	0	800.000	99,2000	793.600,00
FR0011731876	2,625 % ACCOR S.A. V.14(2021)		2.000.000	0	2.000.000	105,6640	2.113.280,00
XS0757310270	2,625 % ATLAS COPCO AB EMTN V.12(2019)		0	0	1.000.000	108,8430	1.088.430,00
XS0896144655	2,500 % ATLAS COPCO AB EMTN V.13(2023)		0	0	1.500.000	109,3090	1.639.635,00
XS0951553592	6,125 % AVIVA PLC. EMTN V.13(2043)		1.000.000	0	1.300.000	117,5000	1.527.500,00
XS1083986718	3,875 % AVIVA PLC. FIX-TO-FLOAT V.14(2044)		1.300.000	0	1.300.000	99,6250	1.295.125,00
BE0000319286	2,750 % BELGIEN V.10(2016)		0	0	4.000.000	104,0460	4.161.840,00
FR0011711845	1,500 % BPCE SFH PFE. V.14(2020)		3.000.000	0	3.000.000	105,2400	3.157.200,00
XS0211229637	7,375 % BRASILIEN V.05(2015)		0	0	1.500.000	102,1000	1.531.500,00
XS1047674947	2,875 % BRASILIEN V.14(2021)		2.300.000	0	2.300.000	102,6500	2.360.950,00
XS0372358902	6,500 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC. EMTN V.08(2015)		0	0	1.500.000	104,6700	1.570.050,00
XS1075430741	1,125 % BRITISH TELECOMMUNICATIONS PLC. REG.S. EMTN V.14(2019)		2.800.000	0	2.800.000	101,4300	2.840.040,00
DE0001030526	1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ILB V.09(2020)		0	0	1.000.000	114,2800	1.247.183,35
DE0001135176	5,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.00 V.00(2031)		0	0	1.500.000	156,9190	2.353.785,00
DE0001141562	2,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.156 V.10(2015)		0	0	4.000.000	101,0170	4.040.680,00
FR0011459684	1,000 % CAISSE D'AMORTISSEMENT DE LA DETTE SOCIALE EMTN V.13(2018)		0	0	3.000.000	103,0900	3.092.700,00
FR0010758599	4,875 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. EMTN PFE. V.09(2021)		0	0	1.500.000	127,3660	1.910.490,00
FR0011356997	2,375 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. PFE. V.12(2022)		1.000.000	0	1.820.000	111,4900	2.029.118,00
XS1072571364	1,875 % CORPORACIÓN ANDINA DE FOMENTO EMTN V.14(2021)		3.500.000	0	3.500.000	105,3960	3.688.860,00
XS0524597613	3,000 % COUNCIL OF EUROPE DEVELOPMENT BANK EMTN V.10(2020)		2.000.000	0	4.000.000	114,3220	4.572.880,00
FR0011842939	1,750 % ESSILOR INTERNATIONAL - COMPAGNIE GÉNÉRALE D'OPTIQUE S.A. EMTN REG.S. V.14(2021)		600.000	0	600.000	104,7080	628.248,00
FI0001005704	4,250 % FINNLAND V.04(2015)		0	0	1.000.000	103,2230	1.032.230,00
FI0001006066	3,875 % FINNLAND V.06(2017)		0	0	4.000.000	111,4250	4.457.000,00
XS0883537143	4,750 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL EMTN V.13(2020)		2.000.000	0	3.500.000	118,9660	4.163.810,00
XS0544695272	4,125 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL V.10(2017)		2.000.000	0	3.000.000	110,1320	3.303.960,00
XS0233962389	3,625 % KOREA V.05(2015)		0	0	500.000	103,4190	517.095,00
XS1075371986	2,125 % KOREA V.14(2024)		3.100.000	0	3.100.000	103,3750	3.204.625,00
XS1087815483	0,375 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU GREEN BOND V.14(2019)		5.600.000	0	5.600.000	100,7170	5.640.152,00
DE000A1EWECO	2,000 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU MIKROFINANZANLEIHE EMTN V.09(2015)		0	0	4.000.000	102,1200	4.084.800,00
DE000A0E97W2	3,500 % LANDESKREDITBANK BADEN-WÜRTTEMBERG - FÖRDERBANK S.5165 V.06(2016)		0	0	1.700.000	106,0650	1.803.105,00
DE000A1X27Y3	1,000 % LANDESKREDITBANK BADEN-WÜRTTEMBERG - FÖRDERBANK V.13(2018)		3.000.000	0	3.000.000	102,9665	3.088.995,00
XS0412896861	3,750 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK V.09(2016)		0	0	1.500.000	105,0880	1.576.320,00
XS1081041557	0,750 % NATIONWIDE BUILDING SOCIETY PFE. V.14(2019)		2.700.000	0	2.700.000	101,6430	2.744.361,00
XS0478137192	3,375 % NEDERLANDSE WATERSCHAPS BANK NV EMTN V.10(2017)		0	0	1.000.000	107,7300	1.077.300,00
NL0010060257	2,250 % NIEDERLANDE V.12(2022)		0	0	3.000.000	111,2310	3.336.930,00
DE000NWB0402	4,250 % NRW.BANK EMTN IS V.07(2014)		0	0	1.500.000	100,6330	1.509.495,00
DE000NWB0535	1,250 % NRW.BANK EMTN REG.S. V.13(2018)		3.000.000	0	3.000.000	103,8530	3.115.590,00
DE000NWB2926	1,000 % NRW.BANK IS V.12(2015)		0	0	1.000.000	101,0629	1.010.629,00
AT0000A0GLY4	3,200 % ÖSTERREICH V.10(2017)		0	0	3.000.000	107,6560	3.229.680,00
XS0882814386	0,875 % SCHWEDEN V.13(2018)		0	0	4.000.000	102,7200	4.108.800,00
SK4120009762	3,625 % SLOWAKEI REG.S. V.14(2029)		1.150.000	0	1.150.000	117,7100	1.353.665,00

FairWorldFonds

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
SK4120007071	3,500 % SLOWAKEI S.213 V.10(2016)	0	0	2.000.000	104,7000	2.094.000,00	0,96
SK4120009044	3,000 % SLOWAKEI V.13(2023)	0	0	3.000.000	114,9000	3.447.000,00	1,58
XS0630382538	3,625 % SVENSKA CELLULOSA AKTIEBOLAGET SCA V.11(2016)	0	0	700.000	105,8930	741.251,00	0,34
XS0942094805	2,500 % SVENSKA CELLULOSA AKTIEBOLAGET SCA V.13(2023)	0	0	1.500.000	107,6070	1.614.105,00	0,74
						<u>122.619.512,35</u>	<u>56,08</u>
NOK							
NO0010313356	4,250 % NORWEGEN V.06(2017)	0	0	15.000.000	106,9250	1.977.285,34	0,90
						<u>1.977.285,34</u>	<u>0,90</u>
NZD							
NZGOVD0008C0	6,000 % NEUSEELAND S.1217 V.05(2017)	0	0	3.000.000	106,2730	1.968.018,52	0,90
						<u>1.968.018,52</u>	<u>0,90</u>
SEK							
SE0002241083	4,250 % SCHWEDEN S.1052 V.07(2019)	0	0	15.000.000	116,0490	1.911.950,13	0,87
						<u>1.911.950,13</u>	<u>0,87</u>
USD							
US105756BU30	2,625 % BRASILIEN V.12(2023)	0	600.000	1.000.000	90,4500	716.095,32	0,33
US105756BV13	4,250 % BRASILIEN V.13(2025)	600.000	0	600.000	99,1250	470.865,33	0,22
US168863BN78	2,250 % CHILE V.12(2022)	0	0	1.100.000	94,6000	823.846,09	0,38
US219868BT29	1,500 % CORPORATION ANDINA DE FOMENTO REG.S. V.14(2017)	1.200.000	0	1.200.000	100,1390	951.364,10	0,44
USP3699PGB78	4,250 % COSTA RICA V.12(2023)	500.000	0	750.000	92,2500	547.759,48	0,25
XS0956935398	7,875 % GHANA REG.S. V.13(2023)	500.000	0	800.000	100,2500	634.945,77	0,29
XS0323760370	8,500 % GHANA V.07(2017)	0	0	500.000	107,5000	425.540,34	0,19
US760942AY83	4,125 % URUGUAY V.12(2045)	0	0	1.000.000	84,9450	672.512,07	0,31
US760942AZ58	4,500 % URUGUAY V.13(2024)	0	0	300.000	105,0000	249.386,43	0,11
US760942BA98	5,100 % URUGUAY V.14(2050)	5.000.000	0	5.000.000	98,2500	3.889.240,76	1,78
						<u>9.381.555,69</u>	<u>4,30</u>
Börsengehandelte Wertpapiere						<u>140.661.426,24</u>	<u>64,33</u>
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
AUD							
AU3CB0191971	5,250 % AFRICAN DEVELOPMENT BANK V.12(2022)	0	0	1.500.000	108,7950	1.130.768,43	0,52
						<u>1.130.768,43</u>	<u>0,52</u>
EUR							
XS0578368143	3,500 % NEDERLANDSE WATERSCHAPSBANK NV EMTN V.11(2021)	0	0	3.000.000	117,7900	3.533.700,00	1,62
XS0369470397	5,750 % UNGARN V.08(2018)	0	0	1.000.000	113,6250	1.136.250,00	0,52
						<u>4.669.950,00</u>	<u>2,14</u>
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						<u>5.800.718,43</u>	<u>2,66</u>
Anleihen							
						<u>146.462.144,67</u>	<u>66,99</u>
Credit Linked Notes							
EUR							
XS0831560742	2,500 % ELM BV/ELSEVIER FINANCE S.A. LPN V.12(2020)	1.000.000	0	1.000.000	108,0470	1.080.470,00	0,49
						<u>1.080.470,00</u>	<u>0,49</u>
Credit Linked Notes						<u>1.080.470,00</u>	<u>0,49</u>
Wertpapiervermögen						<u>207.739.443,05</u>	<u>94,99</u>
Bankguthaben - Kontokorrent						<u>8.768.470,96</u>	<u>4,01</u>
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						<u>2.181.558,03</u>	<u>1,00</u>
Fondsvermögen in EUR						<u>218.689.472,04</u>	<u>100,00</u>

FairWorldFonds

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2014 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4432
Britisches Pfund	GBP	1	0,7790
Dänische Krone	DKK	1	7,4438
Hongkong Dollar	HKD	1	9,8078
Indische Rupie	INR	1	78,0027
Japanischer Yen	JPY	1	138,5368
Neuseeländischer Dollar	NZD	1	1,6200
Norwegische Krone	NOK	1	8,1115
Schwedische Krone	SEK	1	9,1045
Schweizer Franken	CHF	1	1,2069
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	14,2644
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,2631

Zu- und Abgänge vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Australien			
AU00000AGKRA1	AGL ENERGY BZR 15.09.14	26.000	26.000
Schweden			
SE0000101032	ATLAS COPCO -A-	0	55.000
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
FR0010720045	7,500 % ACCOR S.A. V.09(2014)	0	500.000
XS0177448015	5,250 % AVIVA PLC. FRN V.03(2023)	0	1.000.000
XS0417728325	3,125 % DÄNEMARK EMTN V.09(2014)	0	2.500.000
DE000A1MBB96	0,625 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2015)	0	2.500.000
DE000A1MBCB3	0,500 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2016)	0	2.000.000
DE000A0SLKS8	3,250 % LANDESKREDITBANK BADEN-WÜRTTEMBERG - FÖRDERBANK EMTN V.09(2014)	0	1.300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
XS0418268198	4,625 % HENKEL AG & CO. KGAA EMTN V.09(2014)	0	1.000.000
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Luxemburg			
LU0180190273	RESPONSABILITY GLOBAL MICROFINANCE FUND	0	36.900
LU0302153209	RESPONSABILITY MIKROFINANZ FONDS	0	46.100

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:
N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 16.332,03

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2014

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
FairWorldFonds

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des FairWorldFonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FairWorldFonds zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. Dezember 2014

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.654.722.106,87 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2013/ 2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

FairWorldFonds

LU0458538880

Ex-Tag: 13.11.2014

je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,6300	0,6300	0,6300
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,6300	0,6300	0,6300
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,6300	0,6300	0,6300
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0916	0,0916	0,0916
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0659	0,0659	0,0659
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0645
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,5354	0,5354
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,7216	0,7216	0,6958
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0250	0,0250	0,0250
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0250
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0063	0,0123	0,0123
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0123
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,7216	0,7216	0,7216
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0645	0,0645	0,0645
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0238	0,0238	0,0238

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d. § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,5640

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2013:
Euro 160,780 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland sowie:

GLS Gemeinschaftsbank eG
Christstraße 9
44789 Bochum

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
Schwanenwall 27
44135 Dortmund

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest (in Liquidation)
BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UniMid&SmallCaps: Europa
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance

UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004277 11.14